

Soziologische Studien

Darina Chovaniaková

**„Ich war dort, also, ich weiß,
dass dort alles geordnet ist ...“**

Deutschland und Deutsche in
der Wahrnehmung von slowakischen Schülern

Shaker Verlag
Aachen 2008

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Siegen, Univ., Diss., 2008

Copyright Shaker Verlag 2008

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7598-3

ISSN 1433-3546

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Zusammenfassung zur Studie
„Ich war dort, also, ich weiß, dass dort alles geordnet ist ...“ Deutschland und Deutsche in der Wahrnehmung von slowakischen Schülern
von Darina Chovaniaková

Trotz einer langwierigen Tradition der slowakisch-deutschen Beziehungen wurde die Problematik der Wahrnehmung von Deutschland und Deutschen in einem der jüngsten Mitgliedstaaten der Europäischen Union - in der Slowakischen Republik - bis heute nicht ausführlich untersucht. Die Notwendigkeit und Bedeutung der Untersuchung zu dem Thema „Deutschlandbilder“ zeigen zumindest folgende drei Gründe: Erstens liefert die Auseinandersetzung mit Deutschlandbildern relevante Impulse, um die deutsche sowie die slowakische Identität zu reflektieren. Wenn zweitens die verschiedensten Facetten von Bildern aufgedeckt werden, dann ist dieses ein bedeutsamer Schritt, um vorurteilbehaftetes und stereotypes Denken zu beseitigen, das interkulturelle Kommunikation (ver)hindern könnte. Drittens sind die Forschungsergebnisse eine wichtige Informationsquelle für die slowakische soziologische Jugendforschung, die interkulturelle Erziehung und Bildung sowie für die Didaktik des Deutschunterrichts.

In der empirischen Studie wird aufgeschlüsselt, welche Einstellungen und welches Wissen erste postkommunistische Generation der slowakischen Jugendlichen (Schüler im Alter von 17 bis 18 Jahren) hinsichtlich Deutschland und Deutschen aufweisen. Dabei wirft ein zentraler Untersuchungsdiskurs die Frage auf, inwiefern in den vorhandenen Deutschlandbildern Differenzen zwischen den Schülern mit Deutschunterricht und den Schülern ohne Deutschunterricht sichtbar werden.

Die entsprechende Datenerhebung (Januar bis September 2006) beruht auf methodologischer Triangulation; anhand dieser wurde die Untersuchung mittels der Fragebögen und der teilstandardisierten Interviews durchgeführt. Die Forschungsgruppe bestand aus Schülern von Gymnasien, Mittel- und Berufsschulen, und zwar aus drei slowakischen Städten, Žilina (Sillein), Trnava (Tyrnau) und Poprad (Deutschendorf). In die quantitative Untersuchung wurden 540 Befragte durch ein Quotenverfahren einbezogen; an der qualitativen Umfrage beteiligten sich 38 Interviewte, die durch ein theoretical sampling ausgewählt wurden.